

10 Jahre eLearning Initiative am Institut für Betriebswirtschaft

Noch während der Arbeiten an der ersten Auflage des Lehrbuchs «Strategisches Management» der Professoren Günter Müller-Stewens und Christoph Lechner entstand die Idee eines Lernsystems, das auch eine eLearning-Komponente umfasst. 10 Jahre später haben in den von Dr. Jürgen Spickers geleiteten Management-Seminaren viele hundert Teilnehmende erfolgreich an umfassenden Blended Learnings teilgenommen. Ein Rück- und Ausblick.

Von Günter Müller-Stewens
und Jürgen Spickers

Wie in jeder Krise nahm auch gleich nach dem Jahrtausendwechsel, als die Internetblase platzte, der Druck auf die Effizienz von Weiterbildungsveranstaltungen zu. Diesmal kam der Impuls aus dem innerbetrieblichen Kontext: Warum sollen Mitarbeitende für 5 Tage ihre Arbeit verlassen, wenn man die gleichen Inhalte auch in 3 Tagen vermitteln kann? Wie vermeidet man es, unterschiedliche Vorkenntnisse erst im Seminar ausgleichen zu können? Wie stellt man eine gute Vorbereitung sicher, um unmittelbar in die wertvollen Diskussionen der Anwendung im Unternehmen einzusteigen? eLearning-Vorbereitung, begleitet durch eMentoring, schien trotz aller just zu begräbender eTräume ein sinnvoller Weg. Also wurde, um die Institutsressourcen zu schonen und um externes Know-how zu erschliessen, nach Partnern gesucht, und im April 2001 die Swiss Virtual Business School gegründet. Das erste eLearning-Paket entstand zum General Management Navigator, der dem Buch «Strategisches Management» zu Grunde liegt.

Vom Einzelseminar zum Zertifikatsprogramm ... und weiter

Erste Einsätze des Strategie-eLearnings in innerbetrieblichen Seminaren brachten sehr ermunterndes Feedback. Kollegen der Schwesterinstitute fanden das Konzept überzeugend und brachten eigene Themen ein, und auch externe Experten machten mit. 2004 stand ein ganzes Paket englischsprachiger eLearning-Kurse von Stra-

tegie über Finanzen bis zu Marketing, HRM und Corporate Sustainability zur Verfügung. Die erste breite innerbetriebliche Anwendung fand noch im gleichen Jahr im Rahmen des asiatischen Regional Management Programs von Clariant statt, das die IfB Management-Seminare gemeinsam mit der University of Michigan gestalteten. 2006 wurde das erste öffentliche Zertifikatsprogramm «Essentials of Management» durchgeführt – mit begeisterten Pionieren. Es wurde im Mai 2009 bereits zum siebten Mal gestartet. Ab Herbst 2009 werden die inzwischen 11 eKurse auch in deutscher Sprache verfügbar sein. Sie werden zum Programm «Management11Plus» zusammen gefasst, von dem aus dann im Sinne der neu gestalteten, durchgängigen Weiterbildung an der Universität St.Gallen ein «Upgrade» auf das Zertifikatsniveau und von dort aus bis hin zum Executive MBA möglich ist.

Erfolgsfaktoren und ein Blick voraus

Es ist faszinierend, wie nachgeprüft gut vorbereitete Teilnehmende heutzutage nach einer Viertelstunde im Finanzmodul die erste komplexe Fallstudie angehen. Unterschiedlichen Lerngewohnheiten, nicht zuletzt kultureller Prägung, wird im Vorfeld Rechnung getragen. Die Dozierenden können ihre wertvolle Anwendungserfahrung mit den Teilnehmenden teilen, statt Basics erklären zu müssen. Das alles funktioniert im wahrsten Sinne «blende(n)d». In Zukunft werden die «Satelliten» um den Programmkern zunehmen: z.B. mit interaktiven Fallstudien, Live-Webcasts, virtuellen Simulationen. Die Lernein-

heiten werden kleiner und fokussierter werden. Die Schnittstelle von gemeinsamen Lernen und manageriellem Entscheiden wird schwinden. Und Firmen werden solche Technologien verstärkt nutzen, um strategische Initiativen z.B. zu Compliance, CSR, Wachstum und Exzellenz, aber auch zu weichen Themen im Sinne eines «Strategic Impact Management» schneller und breiter im Unternehmen zu verankern.

Neuer Lehrstuhl für Management Erneuerbarer Energien

Good Energies, ein führender Investor im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz, sponsert den Lehrstuhl für Management Erneuerbarer Energien an der Universität St.Gallen (HSG) in der Schweiz – den ersten dieser Art an einer führenden europäischen Wirtschaftsuniversität. Marcel Brenninkmeijer, Chairman von Good Energies, überreichte die offizielle Stiftungsurkunde im Rahmen der Einweihungsveranstaltung an Rektor Ernst Mohr und Professor Rolf Wüstenhagen, der von der Universität St.Gallen zum Inhaber des Lehrstuhls berufen wurde.

Die Professur wird zudem auch von der COFRA Holding gesponsert. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Good Energies und COFRA wird sich der Lehrstuhl proaktiv mit den Herausforderungen und Chancen des fundamentalen Wandels in der Energieindustrie befassen – und dies lange bevor das Management erneuerbarer Energien zum Basis-Repertoire anderer Wirtschaftsuniversitäten zählen wird.